

ASFINAG Verkehrsausblick: Ferienstart in Bayern und Baden-Württemberg sorgt für Höhepunkt im Sommerreiseverkehr

Utl.: Fahrverbote auf Autobahnabfahrten zum Landesstraßen-Netz in
Tirol und Salzburg =

Wien (OTS) -

~

Ein vorläufiger Höhepunkt im Sommerreiseverkehr steht am kommenden Wochenende bevor: In Bayern und Baden-Württemberg starten die Sommerferien, bereits ab Freitagmittag bis Samstag am frühen Nachmittag erwartet die ASFINAG starken Reiseverkehr in Richtung Süden. Die Hotspots: A 14 Rheintal-/Walgauautobahn, S 16 Arlberg Schnellstraße, A 12 Inntalautobahn, A 13 Brennerautobahn, A 11 Karawankenautobahn, A 9 Pyhrnautobahn sowie die A 4 Ostautobahn. „Bis Ende August ist darüber hinaus auch mit ständigem Rückreiseverkehr zu rechnen. Informieren Sie sich rechtzeitig auf [www.asfinag.at] (<http://www.asfinag.at/>) oder über unsere App Unterwegs über die aktuelle Verkehrslage“, so Michael Schneider vom ASFINAG-Verkehrsmanagement. Gerade beim Rückreiseverkehr sorgen die anhaltenden Grenzkontrollen auch weiterhin für Verzögerungen. Der ASFINAG-Tipp: Checken Sie die aktuellen Grenzwarzeiten auf [www.asfinag.at] (<http://www.asfinag.at/>) oder über die ASFINAG-App Unterwegs.

Fahrverbot Abfahrten A 10 Salzburg

~

~

Von 13.7. bis 18.8. ist jeweils Samstag und Sonntag von 6 Uhr bis 20 Uhr auf allen Abfahrtsrampen der A 10 zwischen Kuchl und St. Michael im Lungau in beiden Fahrtrichtungen das Befahren der Abfahrten verboten - ausgenommen Zielverkehr Österreich.

Fahrverbote Landesstraßen Tirol

~

~

Rund um Innsbruck sowie in den Bezirken Reutte und Kufstein gilt auf den Landesstraßen Fahrverbot für alle Fahrzeuge (auch Motorräder),

die sich in Tirol auf der Durchreise befinden. Gültig sind diese Fahrverbote jeweils von Samstag 7 Uhr bis Sonntag 19 Uhr. Das Fahrverbot gilt noch bis 14. September sowie von Mittwoch 14.8. ab 7 Uhr bis Sonntag 18.8. 19 Uhr. Der Ziel- und Quellverkehr ist davon nicht betroffen.

~

~

Die nächste Blockabfertigung auf der A 12 ist für Montag, 29.7. vorgesehen. Ab 5 Uhr in der Früh wird der einreisende Lkw-Verkehr auf 300 Lkw pro Stunde limitiert. Mit Verzögerungen und Staus ist zu rechnen.

~

~

Rückfragehinweis:

AUTOBAHNEN- UND SCHNELLSTRASSEN-FINANZIERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT
Alexandra Vuicsina-Valla
Pressesprecherin für Wien, NÖ und Burgenland
Mobil: +43 664-60108 17825
alexandra.vuicsina-valla@asfinag.at
www.asfinag.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/31/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0027 2019-07-25/09:27

250927 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190725_OTS0027